

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 22. November 2020 22:59

[Zitat von state_of Trance](#)

Natürlich war die Maßnahme sinnvoll. Wir waren im exponentiellen Wachstum und jetzt stagnieren wir auf hohem Niveau. Was kann man daran nicht verstehen?

[Zitat von Lehramtsstudent](#)

Ja, wenn für dich OK, könntest du mir in Zusammenhang mit Corona das noch einmal mit dem exponentiellen Wachstum erklären.

Wenn du zu Seite xy zurückgehst, müsstest du diese Grafik mit den Punkten finden, die sich bewegen und andere "anstecken"... Je mehr Leute infiziert sind, desto mehr stecken diese wiederum an. Das ist wie mit Kettenbriefen, nur nicht so lustig.

Wenn man davon ausgeht, dass man sich eh ansteckt und sowieso nichts zu befürchten hat, ist einem das vielleicht egal. Wenn man gar nicht an Viren glaubt auch, aber dann hat man andere Probleme. Aber wenn man weiß, dass eine nach oben schnellende Zahl von Kranken auch eine nach oben schnellende Zahl von Schwerkranken nach sich zieht, dann darf man sich Gedanken machen, was das für uns als Gesellschaft bedeutet, weil halt jede*r von uns Teil dieser Gesellschaft ist.

Auch zu Intensivstationen haben wir in Deutschland zum Glück alle Zugang. Und, Söckchen hat's ja schon ein paar Mal erklärt, wenn du nicht gerade Zeuge Jehovas oder sowas Abgefahrenes bist, möchtest auch du im Notfall geholfen werden, wie Verona einst sagte. Das geht aber nur, wenn nicht z.B. dein Vater den letzten Platz belegt. Also bildlich gesprochen, deinem Vater geht's hoffentlich blendend!